Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.

Pressemitteilung

09. März 2022

MEW-Positionspapier zur geplanten Besteuerung von Schiffskraftstoffen

Die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland (MEW) unterstützt das Bestreben Deutschlands sowie der EU-Kommission, die CO_2-Emissionen im Transportsektor durch geeignete Maßnahmen zu reduzieren und einen Anreiz zur zukünftigen Herstellung und Nutzung von klimafreundlichen Kraftstoffen zu schaffen. Den im Richtlinienentwurf zur Energy Taxation Directive (ETD) vorgesehenen Wegfall der Steuerbefreiung für fossile Kraft- und Heizstoffe, die für die gewerbliche Schifffahrt eingesetzt werden, bewertet der Dachverband jedoch äußerst kritisch.

Untenstehend finden Sie zum Download folgende Dokumente:

- MEW-Positionspapier zur geplanten Besteuerung von Schiffskraftstoffen im Rahmen der Anpassung der Energy Taxation Directive (ETD)
- UPEI-Postion: Ensuring the delivery of decarbonisation through coherent energy taxation
- FETSA-Position on bunker Fuels in the ETD
- The impacts of the ETD proposals on shipping and bunkering

MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.
Georgenstraße 23
10117 Berlin
presse@mew-verband.de
www.mew-verband.de

Über die Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V.:
Der MEW Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e. V. (MEW) vertritt als Dachverband die Interessen der unabhängigen, mittelständischen Importeure und Inverkehrbringer von flüssigen Kraft- und Brennstoffen sowie Bunkerkraftstoffe für die Schifffahrt, Tanklagerbetreiber und freie Tankstellen.